

**Hinweis:**

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

## Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

1. Vorlagentitel eingeben: \*

*Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.*

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
hier: neuer Gesellschafter und Satzungsänderung

2. Eingereicht für: \*

- Magistratssitzung
- Stadtverordnetensitzung

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am: \*

4. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

**Hinweis:** Bitte nur angeben, sofern die Vorlage in die Stadtverordnetensitzung geht.

12.12.2022



5. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie? \*

- Stadtverwaltung
- Stadtwerke
- Weitere Eigenbetriebe

6. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.) \*

**Hinweis:** Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33

20.2

7. Vor- und Nachname: \*

[REDACTED]

8. Städtische E-Mail-Adresse: \*

[REDACTED]

## Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

9. Wäre der Beschluss klimarelevant? \*

- Ja
- Nein

## Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

10. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie dem Ankündigungsschreiben entnehmen können. \*

*Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.*

Bei der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH soll der Beitritt eines weiteren Gesellschafters (Stadt Wiesbaden) beschlossen werden. Außerdem sollen Anpassungen am Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Wertgrenzen für das Erfordernis der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen werden. Aus diesen Beschlüssen würden keine klimarelevanten Auswirkungen resultieren.